



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Zustimmung des Regierungsrates zum Leistungsauftrag an die Fachhochschule Zentralschweiz

Nidwalden gehört im Rahmen der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung zu den Trägerkantonen der Fachhochschule Zentralschweiz. Nachdem die Zentralschweizer Regierungen dem Leistungsauftrag für die Jahre 2013-2015 zugestimmt haben, unterbreitet ihn der Regierungsrat dem Landrat zur Kenntnisnahme.

Die Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung sieht vor, dass die Trägerkantone der Fachhochschule einen mehrjährigen Leistungsauftrag erteilen. Diesen unterbreitete der Konkordatsrat im vergangenen Mai den Kantonsregierungen zur Genehmigung. Anfang Juli lagen die Genehmigungen vor, wodurch der Leistungsauftrag rechtswirksam wurde.

Der Grundauftrag sieht vor, dass die Fachhochschule mit starken Disziplinen und interdisziplinären Schwerpunkten ein optimales Umfeld für exzellente praxisorientierte Ausbildung und Forschung schafft. Sie hat motivierte und leistungsbereite Studierende und Mitarbeitende zu befähigen, ihr Potenzial zu erschliessen und zu entwickeln. Damit nützt sie beteiligten Unternehmen und Institutionen und stärkt Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur der Region Zentralschweiz.

Jährlicher Finanzierungsbeitrag von drei Millionen Franken

Der mehrjährige Leistungsauftrag ist als Instrument zur mittelfristigen Steuerung und Planung zu verstehen. In ihm werden die Entwicklungsschwerpunkte und die Leistungsziele der Fachhochschule sowie die geplanten, für die Erfüllung der Ziele nötigen Finanzierungsbeiträge der Trägerkantone festgelegt. Für den Kanton Nidwalden sieht der Leistungsauftrag für die Jahre 2013 bis 2015 jährliche Finanzierungsbeiträge von je rund drei Millionen Franken vor.

Nachdem die Interparlamentarische Fachhochschulkommission ihre Stellungnahme zuhanden des Konkordatsrats abgeben konnte, unterbreitet nun der Regierungsrat den Leistungsauftrag dem Landrat zur Kenntnisnahme.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Res Schmid, 041 618 74 01, telefonisch erreichbar für Rückfragen am 28. August 2013 zwischen 16 und 16.30 Uhr.

Stans, 28. August 2013